



EXPERTEN- TIPP

Die Stiftung Warentest hat Ratschläge für private Goldanleger zusammengestellt. An erster Stelle steht: Einsteiger sollten am besten Barren kaufen. Dabei sollte auf den höchstmöglichen Reinheitsgrad (999/1000) und auf die Prägeanstalt geachtet werden.

Achtung: Wer kleine Barren kauft, muss mit hohen Aufgeldern kalkulieren. Die Verbraucherschützer raten deshalb von einzelnen Barren mit 1 bis 2,5 Gramm Gewicht sowie von Münzen mit geringerem Goldgehalt als Geldanlage ab und empfehlen als Alternative sogenannte Goldtafelbarren. Ausdrücklich gewarnt wird vor vermeintlich günstigen

Barren statt „Scheingold“

Angeboten in Online-Auktionshäusern und bei Homeshopping-Sendern. Oft handele es sich dabei um angebliche Sammlerstücke, für die ein sehr hoher Aufschlag erhoben wird, die oftmals nicht die gewünschte Wertsteigerung erzielen und teilweise auch einen deutlich geringeren Reinheitsgrad aufweisen.

Ich empfehle, Gold und Silber maßgeblich nur physisch zu kaufen, also in Barren- oder Münzenform – und zwar gängige, bekannte und anerkannte Produkte, die jederzeit und

überall leicht wieder veräußerbar sind. Konkret bedeutet das: Keine Zertifikate, Hebelpapiere, Sparpläne oder Produkte mit Lagerung in irgendwelchen Zollfreilagern kaufen, sondern eine breite Streuung in Sachwerte bevorzugen! Holen Sie vor einer Entscheidung den Rat eines unabhängigen Finanzberaters ein. *TS*



Edelmetallshop Lindau
Zwanziger Str. 24
88131 Lindau-Insel
Telefon: 0 83 82/2 79 82 90
E-Mail: info@edelmetallshop-lindau.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18 Uhr
und Sa. von 9.30 bis 13.30 Uhr

@ www.edelmetallshop-lindau.de



*Thomas Straub
Inhaber
Edelmetallshop
Lindau*